

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer

am 18. März 2019

zum Thema

**Sozialressort verdoppelt Ausbildungsplätze in
der Altenpflege**

Neuer Standort in Baumgartenberg

Weiterer GesprächsteilnehmerInnen:

Mag.^a Wilhelmine Steinbacher, Direktorin Altenpflegeschule Land Oö.

Mag. Karl Fröschl, Vorstand Raiffeisenbank Perg

Johann Fröschl, Vorstand Raiffeisenbank Perg

Erwin Kastner, Bürgermeister Baumgartenberg

Ing. Mag. Werner Kreisl, Bezirkshauptmann Perg, Obmann SHV Perg

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rund 1,6 Millionen Euro stellt das Sozialressort von Birgit Gerstorfer heuer für die Ausbildung von Pflegekräften zur Verfügung. In 36 Ausbildungslehrgängen werden 1.080 Ausbildungsplätze angeboten – 40 davon am neuen Standort der Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich in Baumgartenberg.

Die Zahl der Pflegebedürftigen wird landesweit von derzeit rund 80.000 auf 126.000 im Jahr 2040 steigen. Der Mehrbedarf an Pflegekräften von 1.600 Personaleinheiten (Vollzeitäquivalente) bis zum Jahr 2025 umfasst sowohl den mobilen als auch den stationären Bereich. Konkret bedeutet dieser Mehrbedarf, dass jährlich künftig rund 800 Personen eine kostenlose Ausbildung beginnen müssen, um das System langfristig abzusichern.

„Die Tatsache, dass immer weniger Absolvent/innen als Fach-Sozialbetreuer/in (FSB „A“) abschließen und gleichzeitig die Anzahl der Pflegebedürftigen steigt, erfordert ein massives Gegensteuern. Bereits 2018 habe ich zusätzlich zum bewährten Stiftungsmodell ein Fachkräftestipendium gefordert und flexiblere Angebote in der Ausbildung angekündigt. Beides ist nun realisiert. Ebenso schließen wir mit dem Lehrgang „Junge Pflege“ eine Ausbildungslücke. Das Kombi-Modell „Ausbildung plus Anstellung“ bietet eine zusätzliche Chance, mehr Pflegekräfte zu gewinnen“, betont Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer.

Unter diesen positiven Grundvoraussetzungen hat das Sozialressort die Anzahl der Ausbildungsplätze für das Jahr 2019 nahezu verdoppelt. Rund 1,6 Millionen Euro sind für die Ausbildung von Pflegekräften budgetiert. Mit insgesamt 36 Ausbildungslehrgängen im Jahr 2019 werden 1080 Ausbildungsplätze angeboten.

Finanzierung des Lebensunterhaltes während der Ausbildung

Der größte Teil des Personals in der Altenbetreuung sind Personen, die sich im Alter zwischen 30 und 40 Jahren umschulen lassen. Für diese Gruppe ist es besonders wichtig, während der 2jährigen Ausbildungszeit ein Einkommen zu haben. Dafür steht neben einem Stiftungsmodell auch ein Fachkräftestipendium zur Verfügung. Eine weitere Möglichkeit eröffnet sich Arbeitnehmer/innen durch die Bildungskarenz. Diese ermöglicht, sich bis zu einem Jahr von der Arbeit freistellen zu lassen.

Neuer Ausbildungsstandort im Bezirk Perg

Mit Jahresbeginn 2019 übersiedelte die Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich in Baumgartenberg vom Kloster in das Raika Gebäude in den 1. Stock. Am neuen Standort werden zukünftig pro Jahr 40 Auszubildende für Fach-Sozialbetreuung, Schwerpunkt Altenarbeit unterrichtet.

Der neue Ausbildungsstandort ermöglicht einerseits ein Unterrichten, das den sich ändernden Erfordernissen in der Ausbildung im Gesundheits- und Sozialberufen gerecht wird. Andererseits können aufgrund der erweiterten räumlichen Situation parallel zwei Ausbildungslehrgänge Fach-Sozialbetreuung, Schwerpunkt Altenarbeit (FSB „A“) durchgeführt werden.

Zudem können ab Herbst 2019 ergänzend am Standort Baumgartenberg Interessierte auch noch die Ausbildung zur Heimhilfe absolvieren. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den Bezirksalten- und Pflegeheimen in Perg ist die Durchführung der Kompetenzerweiterung ebenfalls ab Herbst 2019 geplant.

„Der Bedarf an gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Altenarbeit wird in unserer Gesellschaft weiter steigen, dies betrifft natürlich auch den Bezirk Perg in allen Alten- und Pflegeheimen bis hin zu der Mobilen Altenarbeit“, erklärt Direktorin Wilma Steinbacher. „Unser Ziel ist es, am Ausbildungsstandort Baumgartenberg genügend Betreuungs- und Pflegepersonal auszubilden, um sowohl die hohen Qualitätsansprüche als auch die benötigte Quantität erfüllen zu können.“

Wohnortnahe Ausbildung

Die qualitative Ausbildung von Fach-Sozialbetreuerinnen, Schwerpunkt Altenarbeit und Fach-Sozialbetreuer, Schwerpunkt Altenarbeit hat in Baumgartenberg bereits Tradition. Im Jahr 2003 wurde der Standort im Bezirk Perg gegründet und seit damals wurden knapp 150 Frauen und Männer erfolgreich auf den Betreuungs- und Pflegeberuf vorbereitet. „Die hohe Qualität der Ausbildung in direkter Wohnortnähe ist für die Bewerber aus der Region ein wichtiges Kriterium“, sagt Direktorin Steinbacher.

„Wir punkten mit unserer überschaubaren Größe, einer freundlichen Atmosphäre und vor allem mit der engen Vernetzung zwischen theoretischer Ausbildung und Praxisbezug aufgrund der guten Kooperation mit den Alten- und Pflegeheimen und Mobilen Einrichtungen im Bezirk Perg. Es ist erwiesen, dass gerade in der Betreuung und Pflege eine regionale Ausbildung später auch zur regionalen Versorgung beiträgt“, sagt Wilma Steinbacher.

Info zu den Ausbildungslehrgängen

Fach-Sozialbetreuung „A“

Lehrgangsbeginn: Montag, 23. September 2019

Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Ausbildungstage pro Woche

Aufnahmetag: Freitag, 14. Juni 2019

Heimhilfe

Lehrgangsbeginn: Freitag, 4. Oktober 2019

Ausbildungsdauer: 6 Monate, 1-2 Ausbildungstage pro Woche

Aufnahmetage: 3., 13., 17. Juni 2019

Infoabende

28. März 2019, 18 Uhr: Info Abend FSB „A“ und HH im SENIORium Perg

7. Mai 2019, 18 Uhr: Info Abend FSB „A“ und HH im SENIORium Baumgartenberg

23. Mai 2019, 18 Uhr: Info Abend FSB „A“ und HH im SENIORium Mauthausen